

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Rahmenvertrag über die Lieferung von Dienst- und Schutzkleidung  
hier: Bedarfsfeststellung**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Umwelt und Grün

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	18.01.2018

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für alle Betriebsbereiche des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen sowie des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik fest.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>				
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>650.000</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Rahmenvertrag zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung wurde letztmalig im Jahr 2015 mit einer Laufzeit von zwei Jahren plus Optionsjahr ausgeschrieben. Der hieraus resultierende Abrufauftrag endet am 28.09.2018. Der kommende Vertrag soll für einen Zeitraum von 2 Jahren, zuzüglich einer einjährigen Option, ausgeschrieben werden. Aufgrund z. T. deckungsgleicher Sicherheitsanforderungen, aber insbesondere zur Erzielung günstigerer Einkaufspreise aufgrund höherer Abnahmemengen, soll die Ausschreibung auch diesmal den Bedarf des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik mit abdecken.

Neben der normalen Arbeitskleidung sind hier insbesondere die Artikel zu beschaffen, die der Arbeitssicherheit dienen und die seitens der Berufsgenossenschaft zwingend vorgeschrieben sind. Alle Artikel - insbesondere die sicherheitsrelevanten - sind mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit abgestimmt worden.

Der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Grün soll bereits in der Januar-Sitzung 2018 herbeigeführt werden, da im Vorfeld der Ausschreibung für einige Artikel nach Vorgabe des Arbeitssicherheitstechnischen Dienstes 4-wöchige Trageversuche durchgeführt werden sollen (z. B. bei Warnschutzbekleidung und Gehörschützern).

Die der Kalkulation zu Grunde liegenden Kosten betragen insgesamt rd. 650.000,- EUR brutto (zwei Jahre plus einjährige Verlängerungsoption). Hiervon entfallen rd. 39.000,- EUR auf den Bedarf des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik.

Erstmalig wird die Ausschreibung der Dienst- und Schutzkleidung nach den Kriterien einer „Fairen öffentlichen Beschaffung“ durchgeführt. Neben dem Preis, der Qualität und der Lieferzeit fließen dabei soziale und ökologische Kriterien mit mindestens 30 % in die Wertung ein. Dies wird dort, wo es möglich ist, umgesetzt, vornehmlich im Bereich der Dienst-, Warn-, Kälte- und Regenschutzkleidung. Bei den auszuschreibenden Artikeln im Schnittschutzbereich wird die Umsetzung mangels Marktver-

fügarkeit noch nicht möglich sein.

Kompetente Unterstützung gewährleistet dabei die NGO FEMNET, ein Verein, der sich für ökologische und faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie einsetzt. Er verfügt über große Erfahrung im Bereich der Bekleidung. FEMNET erhält für die fachliche Begleitung Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Das Projekt „Faire Beschaffung“ wird ebenfalls durch OB/5 - Internationale Angelegenheiten - begleitet.

Da die Dienst- und Schutzkleidung nicht turnusmäßig, sondern bedarfsgerecht ausgegeben wird, soll wiederum ein Abrufauftrag - ohne Abnahmeverpflichtung - ausgeschrieben werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf mit Schreiben vom 15.09.2017 anerkannt (RPA-Nr. 141/17/28/17, siehe Anlage).

Finanzierung:

<b>Jahre 2018-2020</b>	<b>650.000,-- €</b>
davon:	611.000,-- € Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
	39.000,-- € Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Finanzierung Amt für Landschaftspflege und Grünflächen:

Die Mittel zur Finanzierung der Dienst- und Schutzkleidung sind veranschlagt im Teilergebnisplan 1301/Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen und Teilergebnisplan 1303/Friedhöfe – beide Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen, Hpl 2018 incl. Mittelfristplanung.

Finanzierung Amt für Straßen und Verkehrstechnik:

Die Mittel zur Finanzierung der Dienst- und Schutzkleidung sind veranschlagt im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen, Hpl 2018 incl. Mittelfristplanung.

#### Anlage

Bedarfsanerkennung RPA-Nr. 141/17/28/17

Gez. i.V. für Dez. VI BG Blome